Anleger um Millionen geprellt

Betrüger: Jetzt gibt er alles zu

Aktualisiert: 28.08.2014 - 21:50

Betrüger Christian H. mit seinen Anwälten auf der Anklagebank.
© ebu

München - Er hat 7396 Anleger um 101 Millionen Euro geprellt! Betrüger Christian H. hat am Donnerstag vor dem Landgericht ein volles Geständnis abgelegt. Allerdings zahlte er bislang nur 28 Millionen zurück. Also wo ist der Rest?

Abzüglich gezahlter Mieten, Provisionen und der Kosten für ein Luxusleben müssten noch mindestens 30 Millionen übrig sein. Vorsitzender Richter Joachim Eckert mahnte auch in diesem Punkt Ehrlichkeit an und sagte: „Ich erwarte noch eine Erklärung zu den wirtschaftlichen Verhältnissen." Wie viele andere Betrüger tischte auch Christian H. die Geschichte auf, dass er selbst ein Opfer sei. Auf der Suche nach Anlagemöglichkeiten für das ergaunerte Geld sei er von einem Ganoven über den Tisch gezogen worden. Richter Eckert ungläubig: „Das ist ja wie die Nigeria-Connection."

Geprellte Anleger machen angeblich Jagd auf Christian H., der in Dubai in Abwesenheit bereits zu 73 Jahren und neun Monaten Haft verurteilt worden ist. Sogar die Hells Angels seien hinter ihm her, berichten seine Anwälte. In seinem Umfeld habe es mehrere Attacken gegeben, sogar von einer (nicht explodierten) Autobombe ist die Rede. Der Prozess wird fortgesetzt.

tz